

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 5

Freitag, den 31. Januar 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Heimarbeit in der Bürstenindustrie

Für viele Jahrzehnte waren die Todtnauer Bürstenmacher vor allem in Heimarbeit tätig. Der Wandel von der Heimarbeit zur Industrie dauerte sehr lange. Erst ab 1840 wurden die ersten Fabriken gebaut.

Die Heimarbeit brachte den Familien einen kleinen Nebenverdienst ein. Aber reich werden konnte man damit nicht. Im März des Jahres 1924 bezahlten die Firmen für das Einziehen von 1000 Bündeln je nach Bürstenart zwischen 40 und 70 Pfennig.

Bis in die 1970er Jahre spielte die Heimarbeit als Ergänzung für die Fabriken und die Todtnauer eine wichtige Rolle. Der größte Teil der Heimarbeiter erhielt die Einziehtische mitsamt Zubehör von



der jeweiligen Bürstenfabrik leihweise zur Verfügung gestellt. Dazu wurden die Bürstenhölzer, die Borsten und der passende Draht geliefert. Aber es gab auch Heimarbeiter, die alle Geräte bei den jeweiligen Todtnauer Herstellern direkt kauften und selbstständig arbeiteten. Sie besorgten sich die Bürstenhölzer bei den

„Hölzlemachern“ und richteten die Borsten in der eigenen Wohnung. Die fertigen Waren verkauften sie an die Bürstenfabriken oder an Bürstenhändler, die sie auf ihre Verkaufsreisen mitnahmen. Durch die immer besser und schneller arbeitenden Bürstenstopfmaschinen, die ebenfalls in Todtnau gebaut wurden, kam die Heimarbeit nach und nach zum Erliegen.

Heute wird das Einziehen der Bürsten von Hand nur noch auf Jahrmärkten und ähnlichen Veranstaltungen vorgeführt. Und natürlich bei einem Besuch in unserem schönen Bürstenmuseum in Todtnau.

TAG DER OFFENEN TÜR

WIR SIND DIE GMS IM OBEREN WIESENTAL UND STELLEN UNS VOR.

Samstag 08. FEB 2025
10 bis 13 Uhr

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental
Standort Schönau
Brand 38
79677 Schönau

www.gms-oberes-wiesental.de
gms_oberes_wiesental

Dein Wegweiser für den Tag:

Stadt Todtnau Kommunale Wärmeplanung Todtnau – Bürgerveranstaltung

Die Landesregierung strebt im Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz bis 2040 eine klimaneutrale Energieversorgung an. Die Stadt Todtnau erarbeitet dafür zusammen mit ihren Projektpartnern einen kommunalen Wärmeplan, der alle Stadtteile berücksichtigt. Der Wärmeplan präsentiert eine Strategie, mit der das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung erreicht werden kann.

Die Veranstaltung bietet neben Informationen zum Stand der Wärmeplanung einen Fachvortrag zum Thema „Klimaneutrale Heizungstechniken“. Bürgerinnen und Bürger werden im Anschluss daran die Möglichkeit erhalten, sich im direkten Austausch einzubringen. Bürgermeister Oliver Fiedel lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, sich über die Vorstellungen zur zukünftigen Wärmeversorgungsstruktur in Todtnau zu informieren.

Bürgerveranstaltung „Kommunale Wärmeplanung Todtnau – Wärmeversorgung nachhaltig umbauen“
Dienstag, 4. Februar 2025 um 18.30 Uhr
im Sitzungssaal im Rathaus Todtnau

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Neuanmeldung für das Kindergartenjahr 2025/26 in den Todtnauer Kindergärten

*kath. Kindergarten Todtnau mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.00 – 13.30 Uhr Mo. bis Fr.: 8.00 – 14.30 Uhr Mo. bis Fr.: 7.30 – 12.30 Uhr	Anmeldezeitraum: donnerstags u. freitags von 8.00 – 12.00 Uhr Telefon: 751
*kath. Kindergarten Todtnauberg mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr	Anmeldezeitraum: montags, dienstags, donnerstags, freitags von 9.00 – 12.00 Uhr Telefon: 8955
*kath. Kindergarten Präg mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.45 – 12.45 Uhr	Anmeldezeitraum: dienstags, mittwochs, donnerstags jeweils von 12.45 – 13.30 Uhr Telefon: 8552
*städt. Kindergarten Schlechnau mit Kinderkrippe mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.30 – 13.30 Uhr	Anmeldezeitraum: montags u. dienstags von 13.30 – 15.00 Uhr Telefon: 2519808
*städt. Waldkindergarten "Wurzelzwerge" mit folgenden Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.30 – 13.00 Uhr	Anmeldezeitraum: donnerstags u. freitags von 7.45 – 8.45 Uhr donnerstags von 12.00 – 13.00 Uhr Telefon: 01713875613

Alle Kinder, die ab dem kommenden Kindergartenjahr (September 2025 bis Sommer 2026) einen Kindergarten besuchen möchten, können wie in der Tabelle dargestellt in den örtlichen Kindergärten telefonisch oder persönlich angemeldet werden – **bitte nach Möglichkeit im Zeitraum vom 3. bis 14. Februar 2025.**

Beachten Sie bitte auch Zusatzangebote wie Betreuungsmöglichkeiten für

- Kinder ab 1. Lebensjahr (Krippe in Schlechnau),
- Kinder ab 2 Jahren (bedingt in Präg und Todtnauberg)

Bei Bedarf können sich Eltern in den jeweiligen Einrichtungen informieren und ihre Kinder gleich anmelden. Vermeiden Sie nach Möglichkeit Doppelanmeldungen bzw. wenn Sie Ihr Kind doch mehrfach anmelden, bitte informieren Sie die Kindergartenleitung hierüber, damit jederzeit eine vernünftige Bedarfsplanung möglich bleibt. Alle Anmeldungen sind vorerst wegen evtl. auftretender Koordinationsfragen unverbindlich.

Stadt Todtnau Sperrung Fuchswaldstraße

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Fuchswaldstraße, Herrenschwand-Tunau, in den Wintermonaten (November-März) für Fahrzeuge aller Art gesperrt ist, da sie im Winter nicht geräumt wird. Dies ist mit dem Verkehrszeichen VZ250 gekennzeichnet. Schilder und sogar Barken werden missachtet und teilweise sogar weggeräumt. Wir weisen darauf hin, dass Zuwiderhandlungen mit einem Bußgeld von 50,00 € geahndet werden können.

RECYCLING in Todtnau

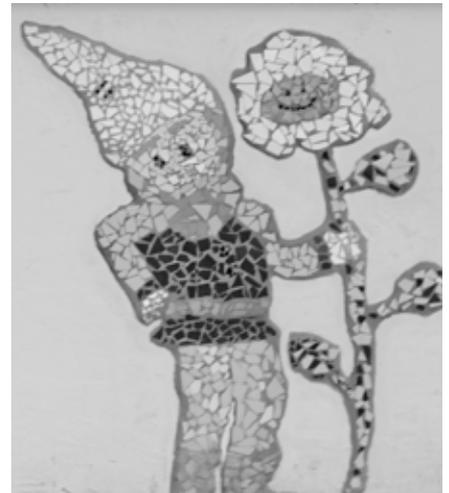
Februar 2025

24.02. Gelber Sack

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort:

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

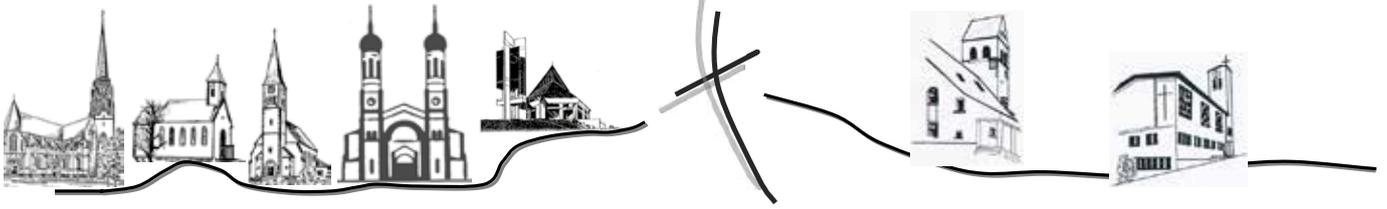


Kappenabend Brandbach-Zinken „1025 – Todtnau im Mittelalter“

7. Februar 2025

Kath. Pfarrsaal | Einlass 19.00 Uhr





Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

„Prüft alles und behaltet das Gute“

Was gibt mir Halt in dem vielen, was auf mich einströmt, in Atem hält und beschäftigt?
 Meine Träume, Wünsche, Freiheiten und Verpflichtungen – Familie, Freunde, Arbeit, Ehrenamt ...
 Gibt es ein „Zuviel“?
 Erinnerungen begleiten und tragen mich – Erfahrungen prägen mein Handeln, lassen mich so manches Mal sowohl staunend als auch ratlos zurück.
 Was hilft mir, in all dem das Gute zu erkennen und zu behalten und mich von dem zu lösen, was nicht gut ist, nicht guttut?
 Der Freiraum, mein Leben zu gestalten, wird mir oft zu groß – zu viele Möglichkeiten, zu viel Verantwortung – prüfen, entscheiden, handeln. Was ist richtig, was ist falsch?
 Manchmal kann ich es spüren – ich bin nicht allein – das gibt mir Halt und Kraft und öffnet neue Räume, Möglichkeiten und Freiheit.
 Freiheit, in der ich leben, lieben und scheitern, behalten, loslassen, neu anfangen, Leben wagen kann.
 „Prüft alle und behaltet das Gute“ – weil DU da bist in jedem Moment meines Lebens.

Eine gesegnete Woche Leben,
 Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
 Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, den 02.02.25

in Todtnau:

10.00 Familiengottesdienst
 „Bunt wie Gottes Liebe“
 – Gemeinsam fastnachtsstark feiern,
 ein Gottesdienst für die ganze Familie
 mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
siehe Flyer →

in Zell:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
 mit Herrn Pfarrer i.R. Demuth

Sonntag, den 09.02.25

in Schönau:

10.00 Gemeinsam in Schönau
 Liturgischer Frühschoppen mit Herrn
 Pfarrer Armin Graf im Café Goldmann

in Zell:

10.00 Gottesdienst
 mit Herrn Pfarrer Martin Rathgeber

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst



„Bunt wie Gottes Liebe“

Gemeinsam fastnachtsstark feiern
 Mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Der Gottesdienst für die ganze Familie
 Am Sonntag, den 02.02.2025, um 10:00 Uhr
 König-Christus Kirche Todtnau
 (Franz-Dietsche-Str. 5)

Die Kinder dürfen verkleidet kommen

Vorankündigung:

SPACE-DAY
IN TODTNAU
AM 23. FEBRUAR 2025

DER COUNTDOWN STARTET
BEI T-MINUS 14:00 UHR

Galaktisches Andocken an den Stationen:
Wuschelige Weltallfreunde
Faltraumfahrt
Planetenwerkstatt
Hosentaschen-Aliens
Kunterbunte Mondfähre
und vieles mehr...

FÜR DIE
ASTRONAUT-INNEN
WAND STEHT EINE
KOSMOS-KLIXX-
FOTOECKE MIT RAKETE
BEREIT

FÜR
ASTRONAUTEN-
NAHRUNG IST
GESORGT

UNKOSTEN-
BEITRAG
SPENDENKRÄFTER
AM AUSGANG

ab 17:00 Uhr findet
ein Abschluss in der
Sternschnuppen-
Kirche im
Shuttlehangar statt
(= im Gemeindesaal der ev.
Kirche in Todtnau)

(Für alle Astronaut-innen, Raketeningenieur-innen und Welttraumforscher-innen ode die es noch werden möchten – ab 6 Jahren (jüngere Kinder gerne in Eltern-Begleitung) bis "in die Unendlichkeit und noch viel weiter")

Verantwortliche: Evangelische Kirchengemeinde des Oberen Wiesentals



Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
Jes 60,2

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Herr Pfarrer Martin Rathgeber

E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr

Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL****Freitag, 31.01.25 – Hl. Don Bosco,
Patron der kath. Jugend**

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
für: Inge Stiegeler; Viktoria Asal; Christel Nemeč,
Zell i. W.; Jahrtag Kurt und Rolf Stamm
und verstorbene Eltern; Jahrtag Anna und
Heinrich Held und verstorbener Sohn Günter

Samstag, 01.02.25

- 09.00 **Ittenschwand: Patroziniumsfeier**
Feierliches Amt z. E. d. Hl. Blasius
für: die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde Fröhnd
- 16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Freier)
- 18.30 **Todtnau:** Lichtmessfeier
mit Kerzenweihe, Lichterprozession,
Vorabendmesse und Blasiussegen
mit Teilnahme der Erstkommunionkinder aus
Todtnau und Todtnauberg
für: 3. Gedenken Cornelia Brender-Kummerer;
verstorbene Eltern und Angehörige der Familien
Volk-Bucur

**Sonntag, 02.02.25 – Fest Mariä Lichtmess –
Darstellung des Herrn**

- 08.00 **Wieden:** Erteilung des Blasiussegens
08.30 **Wieden:** Hl. Messe mit Kerzenweihe
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
mit Kerzenweihe und Blasiussegen
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Lichtmessfeier
mit Kerzenweihe, Lichterprozession,
Messfeier und Blasiussegen
mit Teilnahme der Erstkommunionkinder aus
Schönau und Wieden
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 03.02.25 – Hl. Blasius

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 04.02.25 – Hl. Rabanus Maurus

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Irene Wetzel; Hedwig Laile und Angehörige
- 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
für: Seelenamt Heinrich Duschinski

Mittwoch, 05.02.25 – Hl. Agatha

- 19.00 **Schönenberg:** Hl. Messe
für: Verstorbene der Familien Steinebrunner,
Droßler und Knobel
- 19.00 **Brandenberg:** Hl. Messe (F)

**Donnerstag, 06.02.25 – Hl. Paul Miki und
Gefährten / Priesterdonnerstag**

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz mit Gebet um
geistliche Berufe
- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz

- 19.00 **Wieden:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: Angela Beckert; Max und Lydia Walleser und verstorbene Kinder; Franz Laile, Niedermatt; Stefan Asal, Artur und Max Behringer; Barbara Stiefvater; für die armen Seelen
- 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
- 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

Freitag, 07.02.25 – Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt
anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Günther Böhler; 2. Gedenken Gert Lais; Dietmar Wischnewski; Franz Ruch, Entenschwand

Samstag, 08.02.25 – Hl. Hieronymus Ämiliani

- 14.00 **Schönau:** Wortgottesdienst mit Trauung des Brautpaares Amelie Sprich und Michael Loritz, Schönenberg - Wildböllen
- 18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse für: Jahrtag Berta und Leo Steiger; Erna Volk und Schwester M. Gottwills; Jahrtag Pfarrer Edgar Volk

Sonntag, 09.02.25 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe für: Gisela Graf, Gerhard Hackstotz und lebende und verstorbene Angehörige der Familien Steiger und Mühl; Elisabeth Brender und Angehörige
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe unter Mitwirkung des Gospelchores Todtnau (in den Anliegen der Pfarreien)
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



Mittelschrein des Hochaltars in Schönau von links: St. Barbara, St. Blasius, Muttergottes, St. Johannes und St. Katharina. Auf den Säulen stehen die Apostel Petrus und Paulus (Foto: Pfarramt)

Lichtmessfeier und Blasiussegen

In diesem Jahr fällt der 2. Februar auf einen Sonntag. Somit können wir das schöne Fest, das die Weihnachtszeit endgültig abschließt, feierlich begehen. Es wäre schön, wenn viele ihren Kerzenvorrat für das neue Jahr zur Weihe mitbringen.

In der Vorabendmesse in Todtnau nehmen die Erstkommunikanten aus Todtnau und Todtnauberg teil und gehen bei der Lichterprozession mit.

In Schönau sind dann die Erstkommunikanten aus Schönau und Wieden dabei und nehmen ebenfalls bei der Lichterprozession teil. Die Kinder verwenden dabei ihre Kerze, die sie sonst beim Gottesdienstbesuch anzünden. Am Ende der heiligen Messe wird der Blasiussegen einzelnen gespendet. Der Überlieferung nach hat der heilige Blasius (+ um 316) ein Kind durch sein Gebet vor dem Erstickungstod errettet. Mit dem Blasiussegen erbitten wir Heil und Segen für Leib und Seele.

Nächste Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, den 7. Februar 2025 ab 08.30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Samstag, 1. Februar 2025, 16.00 Uhr in Todtnau (Pfr. Freier)



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am 6. Februar 2025 zum (Rosenkranz-)gebet um geistliche Berufe. Getreu dem Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei-Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind.

Ministrantenplan:

- Fr. 31.01.25: Nicolas, Manuel, Simon, Yves
So. 02.02.25: Gruppe B
Fr. 07.02.25: Franziska, Kitty, Kim, Romy, Felicitas, Laura V.
Sa. 08.02.25: Rosalie, Sarah (Trauung)
So. 09.02.25: Gruppe C

Sprechzeiten Pfarramt Schönau

Am Donnerstag, den 6. Februar 2025 ist das Pfarramt Schönau wegen Fortbildung nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung.

Frauengemeinschaft- Jahresversammlung

Am Dienstag, den 11. Februar 2025 sind alle kfd-Mitglieder und Interessierte zur Jahresversammlung herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im kath. Pfarrsaal Schönau. Mit einer Andacht wollen wir beginnen und den Segen für das neue Vereinsjahr erbitten. Über viele Teilnehmerinnen würde sich das Vorstandsteam freuen.

Vorschau auf die Quellenwoche des

Dekanats Wiesental

Vom 24. bis 28. März 2025 bietet die kfd im Haus St. Benedikt beim Kloster Lioba in Freiburg wieder eine Quellenwoche für Frauen an.

„Die Hoffnung, die uns trägt – ein Lichtblick für mittelgute Tage“ – mit diesem Thema werden wir uns in dieser Woche beschäftigen. Ganz herzliche Einladung an alle Frauen, die sich angesprochen fühlen, um sich mit Gleichgesinnten eine Auszeit zu gönnen.
Anmeldung bis zum 22. Februar 2025 bei:
Angelika Biersack, Tel. 07621/13726 oder
Maria Böhler, Tel. 07673/445



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa. 01.02.25: Tobi, Jonas, Lea, Emilie, Samira, Mia
Mi. 05.02.25: Ben, Lukas (Brandenberg)
So. 09.02.25: Tobi, Jonas, Julian, Lea, Hanna, Manuel

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Am Donnerstag, den 6. Februar 2025 ist das Pfarrbüro Todtnau wegen Fortbildung nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung.

Einladung zur Frauefasnet in Todtnau

... am **Montag, den 24. Februar 2025 um 20.11 Uhr** im kath. Pfarrsaal. Freut euch auf ein buntes Programm und Tanz mit Jürgen! Kartenvorverkauf am Samstag, 15. Februar 2025, um 10.00 Uhr vor der Sparkasse in Todtnau. Wir freuen uns auf euch!
Narri Narro! – die Clowns vom Pfarrheim



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

nach Einteilung



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 02.02.25: Karlotta, Niklas, Luca, Adam
Do. 06.02.25: Carina, Pauline
So. 09.02.25: Moritz, Carina, Pauline, Johannes

Kerzenspenden

In Todtnauberg gibt es den schönen Brauch, dass an Mariä Lichtmess die Altarkerzen und die Ewig-Licht-Kerzen für die Pfarrkirche St. Jakobus von einzelnen Gemeindemitgliedern gestiftet werden.



Logo zum Heiligen Jahr 2025

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 7 (16.02.-23.02.25) ist am Donnerstag, 06.02.25 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de





Was wir auch im Alter können, ist zuverlässig zu sein, auch in den kleinsten Dingen, die wir noch bewältigen können. Es sind dies meistens banale Sachen des Alltags und wie wir mit diesen umgehen. Unser Alltag besteht ja zumeist aus kleinen Aufgaben, die wir noch selbst wahrnehmen können, und die gilt es, noch – so gut es geht – selbständig zu verrichten. Das wertet diese vermeintlichen Nebensächlichkeiten und damit auch unser Selbstwertgefühl auf. Man könnte es sprichwörtlich betrachten: „Sage mir, wie du mit kleinen Dingen im Alltag umgehst, und ich sage dir, wer du bist.“

Das Wichtigste ist immer das, womit wir uns gerade beschäftigen, egal wie lange wir dazu brauchen. Und die möglichen Gelegenheiten, sich auch in großen Dingen zu bewähren, gibt es zwar eher selten, aber im alltäglichen Leben und im Miteinander bieten sich immer wieder Situationen an, über den eigenen „Tel-

lerrand“ zu schauen, um einem anderen zu helfen, für ihn da zu sein, zuzuhören oder etwas gemeinsam zu unternehmen. Das sind noch Betätigungsfelder, die uns das Gefühl geben, nützlich zu sein, in dem wir uns in diesen kleinen Alltagsmöglichkeiten bewähren. Und was für uns selbst ganz wichtig ist: Es macht uns zufrieden.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hilger vom Landgasthaus „Kurz“ in Brandenburg für den ausgezeichneten Mittagstisch. Bei einem sehr feinen Menü und liebevoller Betreuung erlebten wir einen frohen und wunderschönen Mittagstisch. Dieser wöchentliche Dialog mit all unseren Gätern ist uns sehr wichtig, denn: Wenn der Dialog aufhört, verkümmern wir.

Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 5. Februar 2025
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Prag**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Ohne unsere lieben Damen, die sich für alle Fahrdienste bereithalten, wäre vieles nicht mehr so gut zu bewältigen. Wir bedanken uns bei Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais, Gretel Gutmann und Christa Bernauer. Danke, dass ihr für uns da seid!

Wir alle kennen Menschen, die beherzt sind, wir kennen aber auch Menschen mit Herz. Letzteres ist die Besiegelung einer Solidarität mit Menschen, die Hilfe zur Freude benötigen, um mit bessersituierten älteren Menschen Schritt halten können. Wir sind deshalb immer wieder dankbar und glücklich, solche „Schrittmacher der Hilfe“ erleben zu dürfen. So bedanken wir uns ganz herzlich beim Johannes- und Gospelchor Todtnau, der uns alle Einnahmen des Adventskonzerts „Licht im Advent“ (unter dem Motto, dass jeder Mensch gleich viel wert ist) zur Verfügung stellte. Herzschrittmacher sind kleine bescheidene Impulsgeber, aber sie können Leben zum Guten verändern. In unserem Fall nennen wir euch „Schrittmacher der Liebe“.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Gelobt sei Gott der Herr, der Gott Israels, der allein Wunder tut; gelobt sei sein herrlicher Name für immer; und die ganze Erde sei erfüllt mit seiner Herrlichkeit! Amen, Amen!
Psalm 72, 18-19

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 5. Februar 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:
jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau

inklusive **KINDERKIRCHE**
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:
in Gottes Gegenwart leben lernen

**HIS PRESENCE
MY PLACE**

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrachs www.textkunst-haubrachs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 5. Februar 2025 um 18.00 Uhr** findet eine öffentliche Bauausschusssitzung im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 2.4) statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 15.01.2025
3. Bauantrag zum Neubau eines Carports mit Müllplatz, Flst.Nr. 522/1, Todtnau
4. Bauantrag zum Neubau eines Gitter-

- mastes mit 2 Plattformen sowie Outdoor-Systemtechnik auf Fundamentplatten, Flst.Nr. 1011/1, Präg
5. Kennntnisgabverfahren; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst.Nr. 1475, Todtnau
6. Erneute Beratung über die Bauvoranfrage zum Neubau eines Mietwohnhauses mit 12 Wohneinheiten und Tiefgarage, Flst.Nr. 852/4, Todtnauberg
7. Anpassung Stundensatz und Verrechnungssätze Fuhrpark Bauhof
8. Verschiedenes

Todtnau, den 31. Januar 2025
Stadt Todtnau
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



Todtnauberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, den 4. Februar 2025 um 20.00 Uhr** findet im Kurhaus, eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt, zu der alle EinwohnerInnen eingeladen sind. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Friedhofsgebühren für die Friedhöfe der Stadt Todtnau
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofsatzung
4. Erneute Beratung über den Bauantrag; Wiederaufbau des nach Brand

- zerstörten Ferien- und Wochenendhauses; Flst. Nr. 1256, Todtnauberg
5. Erneute Beratung über die Bauvoranfrage; Neubau eines Mietwohnhauses mit Tiefgarage; Flst. Nr. 852/4, Todtnauberg
6. Erneute Beratung über den Wegeausbau am Ostportal der Hängebrücke
7. Bericht aus der Sitzung des Arbeitskreis Tourismus
8. Verschiedenes

Todtnau, den 31. Januar 2025
Franziska Brünner, Ortsvorsteherin

Aftersteg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 10. Februar 2025 um 20.00 Uhr** findet im Rathaus Aftersteg, Sitzungszimmer, eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt, zu der alle EinwohnerInnen eingeladen sind. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung

2. Neufassung Friedhofsatzung
3. Planung Hurstaktion 2025
4. Bericht aus dem Gemeinderat und dem Ausschuss für Erneuerbare Energien
5. Verschiedenes

Todtnau, den 31. Januar 2025
Gerhard Rasch, Ortsvorsteher

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern am **15. Februar 2025** zur Zahlung fällig:

- a) Gewerbesteuer**
1. Vorauszahlungsrate 2025
- b) Grundsteuer**
1. Rate für das Steuerjahr 2025
- c) Vergnügungssteuer**
für Spiel- und Musikautomaten etc., 1. Rate 2025

Wir bitten die Zahlungspflichtigen, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, bei Überschreitung des Fälligkeitstermins die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben. Falls der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. Damit ist gewährleistet, dass kein Zahlungstermin versäumt wird. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden wir Ihnen gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu.

Todtnau, den 31. Januar 2025
Bürgermeisteramt:
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Geschwend

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 5. Februar 2025 um 19.00 Uhr** findet in der Elsberghalle eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt, zu der alle EinwohnerInnen eingeladen sind. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung
2. Informationen aus dem Gemeinderat/Bauausschuss
3. Mitwirkung des Ortschaftsrates bei der Bearbeitung von Bauanträgen – nach Bedarf
4. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Friedhofsatzung Stadt Todtnau
5. Verschiedenes

Todtnau, den 31. Januar 2025
Elena Wunderle, Orstvorsteherin



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg

Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

Zudem gibt es einen Verkaufsstand:

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Glaskugeln blasen beim Glasbläser

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

+ Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

Kreuzmattstr. 4

79674 Todtnau-Todtnauberg

**Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung**

Mittwoch + Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
renz Wunderle erzählt die Geschichte
der Todtnauer Bürstenindustrie und die
Entwicklung von der Manufaktur zur
Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürsten-
museums noch etwas über einen be-
rühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren
von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der
Dauerwelle, gibt es eine separate Aus-
stellung.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

in Todtnau

**Lust auf Bewegung mit Pilates (Body
and Arts Science int. Mattenpro-
gramm)** – Pilates ist ein Ganzkörper-
training, das von Joseph Pilates vor ca.
100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Train-
ing und Ausgleich zugleich. Es steigert

Kraft und Stabilität und verbessert Be-
weglichkeit und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung
unter pilates-knotenbaum@web.de oder
tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmelde-
schluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere
Termine auf Anfrage.

Bergladen Todtnauberg

Kurhausstr. 11

Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

Die Vorratskammer im Bergladen mit
Selbstbedienungskasse und vielen Köst-
lichkeiten ist täglich geöffnet

Büchertauschbörse Todtnau

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

Ehemalige Bürstenfabrik Wißler

Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau

Der Eingang zur Bücherbörse ist das
große Metalltor. Unkompliziert und un-
bürokratisch: Ihr bringt ein Buch und
nehmt dafür eins mit oder ihr leihst ein-
fach ein Buch aus.

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Täglich

8.30 – 18.30 Uhr

Eucharistische Ausstellung

Kath. Kirche St. Johannes Baptist

Kirchstraße 1c, 79674 Todtnau

Besuche im Januar die Foto-Ausstellung
„Eucharistische Wunder“ in Todtnau
und erfahre mehr über außergewöhn-
liche Glaubenswunder der katholischen
Kirche.

**Kartenvorverkauf, Geschenke
& weitere Informationen**

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt**

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhal-
ten Sie neben zahlreichen Informationen
zu unserer schönen Ferienregion auch
ReserviX-Karten, Flixbus-Fahrscheine
und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-
Gutscheine.

Vorverkauf

**Mundartnacht, Freitag, 04.04.2025,
19.30 Uhr in der Silberberghalle**

Die Karten für die Veranstaltung
„Mundart lebt – Alemannisch gschwätzt
und gesunge“ erhalten Sie in Ihrer Tou-
rist-Information vor Ort.

**Service für unsere Gastgeber
– Veranstaltungen aushängen!**

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
für Veranstaltungen zum Aushang zur
Verfügung.



TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 15 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21· 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

Telefonisch erreichen Sie die Tourist-Informationen der
Bergwelt Todtnau unter +49 (0) 7652 1206 8520
und per E-Mail unter todtnau@hochschwarzwald.de



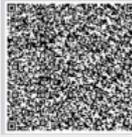
KÄSEWOCHEN

1. Feb. - 15. Feb.

Entdecke und genieße eine Vielzahl hochwertiger,
heimischer Käsevariationen. Bei uns in der
Bergwelt Todtnau mit dabei: Hotel Gasthaus
Hirschen und Landgasthaus Kurz,
Todtnau-Brandenburg.
hochschwarzwald.de/kulinariikwochen



Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Hochschwarzwälder Käsewochen

Samstag, 01.02.2025

Start der Hochschwarzwälder Käsewochen

In diesem Jahr kannst du während der Hochschwarzwälder Kulinarikwochen vom 1. bis 15. Februar eine Vielzahl von köstlichen Käsevariationen auf den Speisekarten teilnehmender GastronomInnen im Hochschwarzwald entdecken, probieren und genießen. Von traditionellen Käsespezialitäten aus dem Hochschwarzwald bis hin zu innovativen Kreationen mit internationalen Einflüssen – die Käsewochen versprechen einen spannenden Einblick in die Welt des Käses. Die teilnehmenden Betriebe Region Todtnau heißen dich herzlich willkommen:

- Hotel Gasthaus Hirschen
- Landgasthaus Kurz in Todtnau-Brandenberg

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 7. Febr. 2025

Samstag, 01.02.2025

ab 19.30 Uhr

Todtnau – Silberberghalle

Guggeinferno „Vikings“

Guggeinferno „Vikings“ – Welcome to Valhalla. Komm zum legendären Guggeinferno und lass dich von der unvergleichlichen Stimmungsgewalt der Guggenmusiken mitreißen! Mit dabei sind in diesem Jahr die Gruppen „Untersibbersi“ aus Leipferdingen, „Halli Galli“ aus Steinen, die „Oberwihler Hexegugger“, „Dachkirner Pfiffer“ aus St. Peter, „Pfuutzger Musigg“ aus Seitingen-Oberflacht und die „Gülläpumpä-Bänd“ aus Hilzingen. Einlass nur ab 16 Jahren. Der Vorverkauf findet in Todtnau bei der Avia-Tankstelle statt. Ticketpreis im Vorverkauf 5,00 €, Abendkasse 8,00 €. Weitere Informationen unter www.guggeinferno.de

Donnerstag, 06.02.2025

17.30 – 19.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

**Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
Im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE**

Erlebe eine unvergessliche Wanderung im Laternenschein über die BLACKFORESTLINE und durch Todtnauberg. Unterwegs erfährst du viele spannende Ge-

schichten über den Schwarzwald. Nach der abendlichen Runde durch den Ortsteil Todtnauberg wartet zum Abschluss auf Dich an der BLACKFORESTLINE ein wärmender Glühwein oder Punsch. Lass dir dieses Erlebnis nicht entgehen! Strecke: ca. 2 km, Höhenmeter: 110 Hm, Gehzeit: ca. 1 Std., Kostenbeitrag inkl. Eintritt BLACKFORESTLINE, Laterne und Heißgetränk: 15,00 € (Erwachsene ab 15 Jahren), 12,00 € Kinder (6–14 Jahre)

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag, online unter hochschwarzwald.de

Freitag, 07.02.2025

ab 20.00 Uhr

Todtnau – Kath. Pfarrheim Todtnau

Todtnau feiert 1000 Jahre - Kappenabend

Im Geburtstagsjahr der Stadt Todtnau ist das Motto des Abends „**Todtnau 1025 – Todtnau im Mittelalter**“. Hier treffen sich Buure, Mägde, Hexen, Hofnarren und edle Ritter mit ihren Knapen. Ausgerichtet wird der Kappenabend von den Narren des Brandbach-Zinken. Es gibt ein kleines, aber feines Programm mit Live-Musik, den Todtnauberg Zundelmachern und der Hürusmusik. Saaleinlass ist um 19.00 Uhr.

Pflegeheimnachrichten

Wir freuen uns über Wildbretgerichte



Pflegeheim
TODTNAU

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, dass die Jagdgesellschaft Dölle-Bauer vom Jagdrevier Todtnau unseren Bewohnern mit einer Wildbretspende eine große Freude bereitet. Die Köche der Pflegeheimküche werden den Bewohnern ein leckeres Essen daraus zubereiten. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spende.

Die Spende von Rehfleisch ermöglicht mittlerweile jedes Jahr ein ganz besonders feines Essen für die Bewohner des Pflegeheims

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

SWR-Sendung „Stadt-Land-Quiz“ zu Gast in Todtnau

SWR-Moderator Jens Hübschen quizzte am 22. Januar 2025 zum Thema „Alpen“- und welche von zwei gegeneinander antretenden Gemeinden kennt sich besser aus rund um das Hochgebirge? Hierfür hatte sich Hübschen die rheinland-pfälzische Gemeinde Bad Münster und das baden-württembergische Todtnau ausgesucht.

Für Todtnau gingen die beiden Stadtpaten Klaus Eckert und Bernhard „PI“ Steinebrunner an den Start und sahen sich prompt der schier unlösbaren Frage des zu suchenden Stadtbildes ausgesetzt: „Wo ist diese komische Nase?“, die es innerhalb eines vorgegebenen Zeitkorridors von fünf Stunden zu finden galt. Ganz schnell waren die halbe Stadt und die volle Ortskompetenz von Todtnau per Handy und Whatsapp eingespannt. Weitere Kamera-Leute begaben sich auf die innerstädtischen Straßen von Todtnau und ließen spontan angetroffene Bürger mitraten und Punkte für richtige Antworten einsammeln. In Geschäften und auf Gehwegen wurde das Wissen der Bürger getestet. Zehn Fragen wurden gestellt, für jede richtige Antwort gab es zehn Punkte.

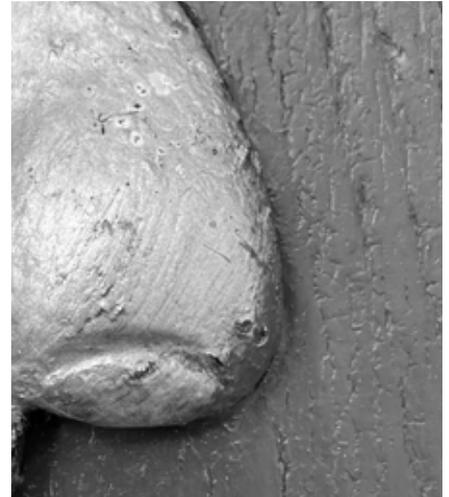
Trotz immer größer werdender Bedenken machte am späteren Nachmittag die Botschaft des gefundenen Stadtbildes die frohe Runde. Tatsächlich war das Rätsel sehr schwer: Die gesuchte Nase einer Figur war als Dekoration an einer Haustür in der Schönauer Straße 13 zu finden.

Bei der Schnellfragerunde gaben die Stadtpaten dann noch mal alles und lösten neun von zehn Fragen zu den Alpen richtig.

Abschließend die freudige Erlösung: Hübschen informierte zum großen Finale am Aussichtspunkt beim „Schwert“ die beiden Stadtpaten, dass Todtnau gewonnen habe; die Freude war überschwänglich.

Beim Straßenquiz hatten beide Städte je 400 Punkte erreicht, das Suchbild hatten ebenfalls beide gefunden und dafür jeweils 200 Punkte eingheimst. Und tatsächlich sorgte dann die Schnellfragerunde für die Entscheidung. Hier konnten Eckert und Steinebrunner neun richtige Antworten geben, die Stadtpaten von Bad Münster nur acht.

Ausgestrahlt wird die Todtnauer Sendung am **Samstag, 22. Februar 2025, um 18.45 Uhr**, im SWR-Fernsehen.



Das war das gesuchte Objekt: eine Nase ...



... und die beiden stolzen Finder und Stadtpaten mit dem Original

Finale am Todtnauer Schwert bringt die Aufklärung, wer gewonnen hat



Aktuelle Mitteilung Ihrer Polizei – Betrug durch „Shoulder-Surfing“

Unsere Fakten – Ganz aktuell werden viele Fälle registriert, bei denen im Rahmen von Geldabhebungen am Geldautomaten die PIN-Eingabe ausgespäht und danach die Zahlungskarte durch einen Taschen- oder Trickdiebstahl entwendet wird.

Tipps

- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand und weisen Sie aufdringli-

che Personen höflich zurück.

- Decken Sie mit einer Hand die PIN-Eingabe ab.
- Meiden Sie verdächtige Geldautomaten z. B. wenn der Sichtschutz am Eingabefeld fehlt.
- Wenden Sie sich bei Verdacht auf unbefugten Kontozugriff oder auf einen manipulierten Geldautomaten umgehend an Ihre Bank.

Wir möchten, dass Sie sicher leben! Ihre Polizei





VHS Wiesental

Bald beginnt das neue Semester!

Das neue Programmheft der vhs Wiesental mit dem Slogan „**immer anders, immer Du**“ ist soeben erschienen. Das neue Semester beginnt am 24. Februar 2025, Online-Buchungen sind ab dem 1. Februar 2025 möglich.



QR-Code zum Programmheft

Kursbeginn demnächst!

3.01296 Qi Gong III AnfängerInnen
10 x donnerstags ab 6. Februar 2025
19.45 – 21.15 Uhr

Die Übungen aus dem Qi Gong werden auch als „Übungen zur Lebenspflege“

bezeichnet. Qi Gong fördert Körpergefühl, Koordination und Beweglichkeit, trainiert Haltung und Muskulatur. Der Atem kann beruhigt werden, wodurch sich bald innere Harmonie und Gelassenheit einstellen. So kann die Energie im Körper wieder besser fließen. Abgerundet werden die Kursstunden mit purer Entspannung durch „Stilles Qi Gong“, Achtsamkeitsübungen und Phantasie Reisen. Bitte mitbringen: Isomatte, Socken und warme Decke, evtl. kleines Kissen.

Leitung: Gabi Leisinger, Qi Gong Übungsleiterin, Entspannungstrainerin, Präventionstrainerin

Bürgersaal Wembach, Gebühr: 82,00 €

Gymnasium Schönau

Einladung zum Tag der offenen Tür

Das Gymnasium Schönau lädt am **Freitag, den 14. Februar 2025 von 16.00 bis 19.00 Uhr** zum Tag der offenen Tür ein. Für die Eltern jetziger Viertklässler soll diese Veranstaltung als Informations- und Beratungsmöglichkeit dienen. Dafür hat die Schulgemeinschaft ein buntes Programm zusammengestellt: Verschiedenste Gremien der Schule, wie zum Beispiel die Schülermitverantwortung (SMV) oder die Elternarbeit, stellen sich vor und stehen für Fragen bereit. Ver-

schiedene Arbeitsgemeinschaften präsentieren sich, für jüngere Geschwisterkinder gibt es ein kreatives Angebot, und auch die Schülerbibliothek ist geöffnet. Schülern der vierten Klasse und deren Eltern wird die Möglichkeit geboten, an einem „Schnupperunterricht“ in verschiedenen Fächern teilzunehmen. Testen Sie außerdem Ihr Wissen bei „Klein gegen Groß“ im Physiksaal, im Matheraum oder bei den Sprachen. Entdecken Sie Innovationen durch die Junior-



Gewerbeschule Schopfheim Infotag für Schüler und Eltern

Informier dich an der Gewerbeschule Schopfheim! Am **Samstag, den 22. Februar 2025** öffnet die Gewerbeschule **von 10.00 bis 13.00 Uhr** ihre Türen für Schüler und Eltern.

Du hast noch keinen Hauptschulabschluss oder möchtest deinen bisherigen verbessern? Entdecke die AV-Klassen für einen Hauptschulabschluss oder informiere dich über unsere einjährigen Berufsfachschulen für Holz und Metall. Persönliche Gespräche, Erfahrungen von Schülern und direkte Anmeldungen vor Ort sind am Infotag möglich. Wir freuen uns auf dich!



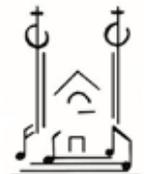
projekte der Oberstufe und erfahren Sie, wie die Jugendlichen am Gymnasium Schönau bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützt werden. Zwischendurch können Sie es sich in unserer Mensa gut gehen lassen. Sie werden sehen: Schule ist mehr als Unterricht! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Johanneschor Projektsängerinnen und -sänger gesucht!

Du hast selbst Lust zu singen oder kennst jemanden, der oder die schon immer mal im Chor auf der Bühne stehen wollte? Dann sei dabei und sing mit, während des Festaktes anlässlich der 1000-Jahrfeier der Stadt Todtnau am Samstag, den 14. Juni 2025 in der Silberberghalle.

Die Proben finden immer freitags um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Todtnau statt. Komm vorbei zum Kennenlernen und mitproben – alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen! Um dabei zu sein, ist kein Vorsingen erforderlich.

Für eine unvergessliche musikalische Begegnung freuen wir uns auf deine Verstärkung! Alle Informationen erhältst du auch bei der 1. Vorsitzenden U. Michler unter Tel. 07671 1668.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Letzte Chance für die Narrenzeitung!

Mit Hochtouren wird an der Narrenzeitung gearbeitet! Es werden nur noch für kurze Zeit „wahrheitsgetreue“ Geschichten von der Redaktion angenommen. Der **Redaktionsschluss** der nächsten Narrenzeitung ist am **5. Februar 2025!** Haben Sie also noch etwas Besonderes für uns? Vielleicht ein Spaß beim Skifah-

ren, oder etwas Amüsantes im „Städtle“ beobachtet? Das Redaktionsteam freut sich über – natürlich wahrheitsgemäße – Schilderungen und Geschichten. Wenden Sie sich einfach an unseren Zunftmeister Jürgen Franz oder senden Sie eine E-Mail an wehrle@todtnauer-narrenzunft.de

Sammelaktion im „Süßloch“

Auch dieses Jahr findet im Todtnauer Zinken „Süßloch“ wieder eine Hausammlung zugunsten des Kinderballs der Todtnauer Narrenzunft am Faschnachts-Samstag statt. Dazu werden die Zunfträtinnen Astrid Laile, Susanne Gutmann und Sabrina Giorgetti in der Zeit **ab dem 1. Februar 2025** in den

Häusern vorsprechen. Wir bitten Sie, diese Aktion wie bisher zu unterstützen. Die Kinder sowie die Todtnauer Narrenzunft danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich. Der Sammelerlös wird ausschließlich für die Durchführung des Programms des Kinderballs verwendet.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Ausflug zur REGA in Zürich-Kloten – spannende Einblicke

Die SchulsanitäterInnen (SSD) der GMS Oberes Wiesental unternahmen am vergangenen Freitagnachmittag einen lehrreichen und spannenden Ausflug zur Schweizerischen Rettungsflugwacht REGA in Zürich-Kloten. Pünktlich und vollzählig starteten alle TeilnehmerInnen in einen aufregenden Nachmittag voller faszinierender Eindrücke.

Zu Beginn der Führung stellte ein informativer Vortrag die Entstehungsgeschichte der REGA sowie deren beeindruckende Entwicklung bis heute vor. Besonders imponierend war die anschließende Besichtigung des Hangars

mit den Rettungshelikoptern. Geduldig und kompetent beantworteten die REGA-MitarbeiterInnen alle Fragen, insbesondere die technischen, die seitens der wissbegierigen SchülerInnen gestellt wurden. Den Abschluss bildete ein kurzer Werbefilm, der die Arbeit der REGA nochmals in den Mittelpunkt rückte.

In rund zwei Stunden erhielten die SSD'ler nicht nur interessante Einblicke in die Rettungsfliergerei, sondern auch Inspiration für ihre wichtige Arbeit im Schulsanitätsdienst. Das Gruppenbild zeigt die motivierten TeilnehmerInnen aus Schönau und Todtnau – ein rundum

gelungener Ausflug, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank an Wolfgang Geis vom DRK Ortsverein Todtnau (im Gruppenfoto ganz links), der diesen Ausflug mit den SchülerInnen durchgeführt hat und sich jedes Schuljahr für die Ausbildung der SchulsanitäterInnen an der GMS Oberes Wiesental außergewöhnlich engagiert.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Aktion der Stufen 8 bis 10 gegen das Vergessen



Am 27. Januar 2025 veranstaltete die GMS Oberes Wiesental einen Aktionstag zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Im Mittelpunkt stand eine Infotafel im Schulgebäude, die über den Holocaust und den 80. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau informierte. Die Schülerinnen und Schüler der Stufen 8 bis 10 hatten die Möglichkeit, sich intensiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus zu beschäftigen und konnten sich über QR-Codes Zugang zu Dokumentationen und Informationstexten verschaffen. Diese Materialien werden im Laufe der Woche auch im Unterricht thematisiert, um das Be-

wusstsein für die historischen Ereignisse zu schärfen. Höhepunkt des Aktionstages war eine beeindruckende Rede der Schülersprecherin Josefine Huber vor der versammelten Schulgemeinschaft. Sie erinnerte daran, wie wichtig es sei, die Schulkultur der Offenheit und des respektvollen Miteinanders zu pflegen. Anschließend rief sie zu einer Gedenkminute auf und betonte die Bedeutung der Erinnerungskultur: „Wir alle müssen uns erinnern und wir alle müssen dafür sorgen, dass so etwas Schreckliches nie wieder passiert. Wir alle sollten ein Zeichen setzen – für unsere Demokratie und für unsere Freiheit.“ Huber unterstrich die Wichtigkeit, diese Gedanken in den Alltag zu

tragen und sich aktiv mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Sie schloss ihre Rede mit den Worten: „Nie wieder ist Jetzt!“ und erinnerte damit an die fortwährende Aktualität des Gedenkens. Die Veranstaltung an der GMS Oberes Wiesental reihte sich ein in zahlreiche Gedenkveranstaltungen, die bundesweit stattfanden, um die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wachzuhalten und künftige Generationen für die Gefahren von Diskriminierung und Ausgrenzung zu sensibilisieren.



Schülersprecherin Josefine Huber (Stufe 9) und Benjamin Matt (Vertreter der SMV, Stufe 8) plädieren für Erinnerungskultur

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

Der VdK Ortsverband Todtnau-Schönau lädt ein zum Vortrag „Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht“ am Montag, den 10. Februar 2025 um 19.00 Uhr im barrierefreien katholischen Pfarrsaal in Schönau im Schwarzwald.

Wie sichern Sie Ihre Selbstbestimmung im Ernstfall? Marion Ochs vom Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach er-

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

Vortrag „Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht“ – Einladung

klärt in diesem Vortrag verständlich und praxisnah, welche entscheidende Rolle Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht spielen und wie Sie Ihre Wünsche rechtzeitig festlegen können. Der Eintritt ist frei (Spenden sind erwünscht).

Der Ortsverband Todtnau-Schönau freut sich auf Ihre Anmeldung. Damit wir einen ungefähren Überblick haben

und damit Vordrucke für die Teilnehmenden in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, bitte bis 3. Februar 2025 anmelden.

E-Mail: ov-todtnau-schoenau@vdk.de

Telefon: 0162 7278967.

Der Ortsverband Todtnau-Schönau freut sich auf Sie.

Todtnauer Nachrichten

Kirchenchor St. Wendelin Geschwend e. V.

Generalversammlung mit Ehrung langjähriger Chormitglieder

Die Kirchenchöre Maria Himmelfahrt Schönau und St. Wendelin Geschwend hielten am letzten Dienstag gemeinsam ihre Generalversammlung im Gasthaus Lamm in Schlechttau ab. Es konnten besondere Ehrungen vorgenommen werden. Pfarrer Freier dankte den langjährigen Jubilaren im Namen der Kirchengemeinde und übereichte folgende Urkunden des Diözesan-Cäcilienverbandes der Erzdiözese Freiburg:

- für 25 Jahre aktives Singen im Chor erhielt Claudia Steiger die Urkunde. Sie war über 10 Jahre Beisitzerin im Vorstand, und seit einem Jahr ist sie im Vorstandsteam.
- Ingrid Oberle wurde für 40 Jahre Einsatz für den Chor geehrt. 18 Jahre lang war sie Schriftführerin, und seit 11 Jahren ist sie im Vorstandsteam.

Im Namen des Chores erhielten die beiden Damen zu ihren Jubiläen ein Präsent, und Ingrid Oberle wurde in Anerkennung ihrer Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Ein weiteres Ehrenmitglied konnte leider nicht anwesend sein. Walter Walser erhält die Urkunde für 50 Jahre Dienst an der musica sacra nachträglich. Eine besondere Ehrung erhielt Gunhil-

de Fuhrer-Barth: die Urkunde für 50 Jahre Chorleitung und die Urkunde für 60 Jahre Chormitgliedschaft. Als Dank für ihren langjährigen Einsatz für den Chor wurde Gunhilde Fuhrer-Barth zum Ehrenmitglied ernannt. Auch das Urgestein im Schönauer Chor, Marga Lais, wurde als Dank für ihre Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt und in den wohlverdienten sängerischen Ruhestand entlassen. Für die Geehrten sang der Chor unter neuer Führung einige Lieder.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend war die Stabübergabe der Chorleiter. Gunhilde Fuhrer-Barth, Chorleiterin in Schönau, und Dieter Volk, Chorleiter in Geschwend, freuten sich, ihren Dienst in jüngere Hände legen zu können. Mit Händedruck und vielen guten Wünschen wurde Marion Oerding in ihr neues Amt eingeführt. So hoffen wir auf ein gutes Gelingen im Gesamtchor.



Der IOW informiert

Neues vom IOW: 40-jähriges Jubiläum für Claudia Gutmann

Am 7. Januar 2025 feierte die SensoPart-Mitarbeiterin Claudia Gutmann ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Diese vier Jahrzehnte setzen sich aus 10 Jahren bei der Vorgängerfirma Schlüter und 30 Jahren bei SensoPart zusammen.

40 Jahre sind mehr als nur eine Zahl – sie stehen für Engagement, Loyalität und unermüdliche Hingabe. Das gesamte SensoPart-Team gratuliert Claudia herzlich zu diesem außergewöhnlichen Meilenstein und bedankt sich für ihren tatkräftigen Einsatz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem beeindruckenden Jubiläum!

www.sensopart.com
www.i-o-w.org

 **SENSOPART**



V. l. n. r.: Produktionsleiter Felix Ruf, Jubilarin Claudia Gutmann, Geschäftsführer Klaus Gremmelspacher

Montfort-Realschule Zell im Wiesental Workshops im Präventionskonzept



An der Montfort-Realschule in Zell haben die Klassen der Orientierungsstufe im ersten Schulhalbjahr verschiedene Workshops durchlaufen.

Seit Jahren nehmen die 6. Klassen am Programm „MFM-My Fertility Matters“ teil, das sich mit dem eigenen Körper beschäftigt (Fotos rechts oben und darunter). Außerschulische, geschulte Referenten erarbeiten in geschlechtergetrennten Gruppen die Veränderungen des Körpers in der Pubertät. Die Jungen gehen auf eine „Agentenjagd“ und die Mädchen nehmen am Programm „Zyklusshow“ teil. Dieses wertorientierte Präventionsprogramm kann dank der finanziellen Unterstützung des Schulfördervereins seit Jahren an der MORZ stattfinden und ergänzt wunderbar den Fachunterricht Biologie. Alle Schülerinnen und Schüler, sowie die Eltern, die an einem gesonderten Elternabend über das verwendete Material und den Ablauf informiert werden, sind begeistert von diesem Angebot. Denn: „Nur was ich kenne, kann ich schützen!“



Ein weiteres, bewährtes Präventionsprogramm durchlaufen alle 5. Klassen zum Thema „Digitale Medien“. Dabei werden die digitalen Medien, deren Gefahren, Cybermobbing und die Gefahren bei exzessiver Mediennutzung schülernah und leicht zugänglich anhand der Zwillinge „Max&Min@“ (Fotos unten) angesprochen und handlungsorientiert mit Wissen gefüllt. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sinnvolle Regeln zum Umgang in Chats, Erstellung von Profilbildern und die Handhabung digitaler Medien im Alltag. Zwei Projektstage mit je 4 Unterrichtsstunden umfasst das Programm, das von der Villa Schöpflin zur Prävention problematischer Mediennutzung für die fünften und sechsten Klassen entwickelt wurde. MORZ-Lehr-



kraft Martina Schultheiß ließ sich vor einigen Jahren speziell zu diesem Thema an der Villa Schöpflin weiterbilden und leitet die Workshops an der Zeller Realschule. Am zweiten Projekttag erarbeiten die Klassen Plakate, auf denen das erworbene Wissen dokumentiert wird und die im Klassenzimmer anschaulich als Dauererinnerung aufgehängt werden. Bei Bedarf, z.B. im Rahmen eines

Elternabends, könnten diese visualisierten Regeln dann eingesetzt werden. Dieses Programm untermauert auch das System der handysfreien Schule. In Zell liegen diese zu Unterrichtszeiten in verschlossenen Handykästen.

Die MORZ freut sich, diese beiden wertvollen Bausteine zuverlässig im Präventionskonzept anbieten zu können.



Todtnauer Nachrichten

Freiwillige Feuerwehr Todtnau

166. Abteilungsversammlung – einsatzbereit & engagiert!

Die Freiwillige Feuerwehr Todtnau zog bei ihrer 166. Abteilungsversammlung am 25. Januar 2025 im Pfarrsaal Bilanz des vergangenen Jahres. Unter der Leitung von Abteilungskommandant Thomas Büche wurde nicht nur auf Einsätze und Aktivitäten im abgelaufenen Jahr zurückgeblickt, sondern auch ein Blick in die Zukunft geworfen.

Ein Jahr voller Entwicklungen und Herausforderungen – das Jahr 2024 war mit 37 Einsätzen vergleichsweise ruhig, da Todtnau von Unwettern verschont blieb. Dennoch zeigte sich erneut, wie wichtig kontinuierliche Ausbildung und Ausrüstung sind. Schriftführer Achim Franz berichtete von erfolgreichen Zusatzlehrgängen, darunter „Sägen unter Spannung“ und eine Realbrandausbildung sowie von einem Maschinistenlehrgang am Standort Todtnau. Die durchschnittliche Probenbeteiligung der 51 Aktiven lag mit 77 % auf einem erfreulich hohen Niveau.

Ein großer Fortschritt war die Modernisierung des Gerätehauses: Neue Tore, Drucklufferhaltung für die Fahrzeuge und eine Abgasabsaugung wurden umgesetzt. Allerdings bleibt die Platzsituation für den neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) kritisch. Die Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug (TLF) und der geplante Neubau des Gerätehauses sind zentrale Projekte für 2025. Bürgermeister Oliver Fiedel bestätigte, dass die Planungen für das neue Gerätehaus gut voranschritten und ein Spatenstich noch dieses Jahr erfolgen könne.

Jugendarbeit mit Vorbildcharakter – die Jugendfeuerwehr war erneut ein Herzstück der Abteilung. Jugendgruppenleiterin Lea Steck berichtete von einem ereignisreichen Jahr, geprägt vom 50-jährigen Jubiläum der Jugendgruppe. Der Spiellauf und der Tag der offenen Tür lockten zahlreiche Besucher an und zeigten das Engagement der jungen Feuerwehrleute. Die Mitgliederzahl stieg auf 23 Jugendliche, darunter 6 Mädchen. Höhepunkt war das Kreiszeltlager in Schönau, das mit Workshops und Teambuilding-Aktivitäten unter dem Motto „Olympia“ viele positive Eindrücke hinterließ.

Zum ersten Mal wurde ein „Berufsfeuerwehrwochenende“ organisiert, bei dem die Jugendlichen in realistischen Szenarien wie Brandeinsätzen oder technischen Hilfeleistungen ihr Können unter Beweis stellten.

Gemeinschaft und Kameradschaft im Mittelpunkt – neben den Einsätzen und der Ausbildung blieb auch 2024 Zeit für den kameradschaftlichen Zusammenhalt. Der Familientag im September und die Sommer-Spaßprobe stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Ebenso wurde wieder am Städtlifest teilgenommen. Außerdem gehört auch der traditionelle Abschluss der heutigen Abteilungsversammlung mit einem Konzert der Stadtmusik und einer Aufführung der Theatergruppe zu einem der wichtigsten kameradschaftlichen Anlässe der Feuerwehrfamilie.

Ehrungen und Beförderungen – während der Versammlung wurden zahlreiche Mitglieder für ihr Engagement ausgezeichnet. Katja Bernauer erhielt nachträglich ihre Beförderungsurkunde zur Feuerwehrfrau. Für zehn Jahre aktiven Dienst wurden Tobias Gutmann und Christoph Wetzel geehrt, während Christian Bleikamp und Stefan Dietsche für 20 Jahre Einsatzbereitschaft ausgezeichnet wurden.

Der **Abteilungsausschuss** wurde neu gewählt und setzt sich nun aus Stefan Dietsche, Christian Dürr, Christoph Gutmann, Andreas Heitz, Volker Kaiser, Tobias Moser, Leni Wießner und Thomas Wießner zusammen. Stefan Burgath und Volker Kaiser vertreten die Abteilung im Ausschuss der Feuerwehr Todtnau.

Ausblick auf 2025 – die Feuerwehr Todtnau hat sich für das neue Jahr ehrgeizige Ziele gesetzt: Neben der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs (LF10) und weiteren Lehrgängen soll die Tagesalarmbereitschaft durch gezielte Maßnahmen gestärkt werden. Kommandant Tobias Lehr sieht in diesem Bereich noch ungenutztes Potenzial.

Mit ihrem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ bleibt die Feuerwehr Todtnau ein unverzichtbarer Bestandteil der Gemeinschaft. Das Engagement und die Teamarbeit der Mitglieder legen den Grundstein für eine sichere Zukunft – in Einsätzen, Ausbildung und kameradschaftlichem Zusammenhalt.



Geehrte und Gewählte (v.l.n.r.): Volker Kaiser, Thomas Wießner, Tobias Gutmann, Christoph Gutmann, Christian Bleikamp, Leni Wießner, Andreas Heitz, Christian Dürr, Tobias Moser, Stefan Dietsche, Christoph Wetzel, Katja Bernauer, Stefan Burgath und Thomas Büche (Abteilungskommandant)

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Luftgewehrmannschaft siegt gegen Kandern

Am vergangenen Sonntag hatte die Luftgewehrmannschaft ihren 7. Wettkampf in der Verbandsliga Hochrhein in Schlächtenhaus gegen Kandern. Es waren alle Stammschützen, bis auf Christina Schlegel, am Start, für sie schoss Christoph Savoy. Es lief bei allen nicht so gut, wie man es sonst gewohnt ist, aber die Todtnauer lagen trotzdem immer knapp in Führung. Es waren auf

allen Positionen am Ende 2 bis 6 Ringe Differenz, sodass die Todtnauer Mannschaft mit 5:0 gewinnen konnte. Es war der ausgeglichene Wettkampf bisher.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Michèle Bertschi (393) : Robin Lang (387); Teresa Schelb (378) : Julius Heck (375); Volker Schmidt (378) : Viktor Guschin (375); Michelle Bruch (369) :



Yannick Kübler (364); Christoph Savoy (363) : Alexander Krause (361)

Die Mannschaft liegt weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz. Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht der Mannschaft für den nächsten Wettkampf viel Erfolg und „Gut Schuss!“



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 02.02.25	13:00 Uhr	TuS Oberhausen	C-Jugend männlich	Rheinmatthalle
So., 02.02.25	16:15 Uhr	HC Karsau	Damen	Sporthalle Rheinfelden

Damen

Ganz eindeutigen Heimsieg eingefahren

Damen – HSG Dreiland II 36:14

Vor heimischem Publikum präsentierten sich die Todtnauerinnen von Beginn an sehr konzentriert und legten mit einem starken 9:3-Lauf in den ersten 15 Minuten die Grundlage für den Erfolg. Dieser frühe Vorsprung war für die HSG Dreiland kaum aufzuholen. Die Todtnauerinnen zeigten sich sowohl of-

fensiv als auch defensiv in Topform. Vor allem in der Abwehr stand man sicher, sodass die Gäste nur sehr wenig Raum für eigene Angriffe fanden. In der ersten Halbzeit bauten die Gastgeberinnen ihren Vorsprung weiter aus und führten zur Pause bereits mit 17:6.

In der zweiten Hälfte zeigten die Todtnauerinnen erneut ihre Stärke und bauten den Vorsprung mit einer beeindruckenden

Leistung weiter aus. Besonders hervorzuheben war die offensive Stärke der Heimmannschaft, bei der vor allem Ebra Sahin glänzte. Die Torjägerin erzielte insgesamt 15 Tore und war damit für fast die Hälfte der gesamten Mannschaftstore verantwortlich.

Dank der effektiven Nutzung klarer Torchancen sicherten sich die Damen des TV Todtnau am Ende einen ungefährdeten 36:14-Sieg.

Kader: Ebra Sahin (15), Ferhan Sahin (9), Jule Zinner (5), Herolinda Hakaj (4), Annabell Lips (2), Madlen Osman (1), Emilie Dehne, Lilli Gerstner, Era Hajra (Tor)



Handball – weitere Ergebnisse

Herren II – HG Müllh/Neuenburg III
28:28

E-Jugend weiblich – SG Waldk./Denzlingen
17:11

D-Jugend gemischt – SG Lörr/Brombach
11:22

ESV Weil – D-Jugend gemischt
25:21

Herren**Zuhause an den Sieg herangekämpft**

TV Todtnau – SG Kenzingen/Herbolzheim 2
31:27 (15:14)

Am Samstagabend stand in der heimischen Silberberghalle für den TV Todtnau das Rückspiel an gegen die SG Kenzingen/Herbolzheim 2. Das Hinspiel konnten die Gäste mit einem 23:20-Sieg für sich entscheiden. Somit hatte der TV Todtnau noch eine Rechnung offen.

Der TV Todtnau kämpfte sich in der ersten Halbzeit in das Spiel hinein. In der 15. Spielminute lag man noch mit 7:10 Toren im Rückstand, jedoch zu jeder Zeit in Schlagdistanz. Am Ende der ersten Halbzeit konnte der TV Todtnau durch eine Leistungssteigerung in Führung gehen zum Halbzeitstand von 15:14.

Mit einem guten Gefühl ging der TV Todtnau in die Halbzeitpause. Das Trainergespann Gerspacher/Suevo war mit der Einstellung und dem Engagement der Spieler zufrieden. Es war vor allem das Angriffsspiel, welches noch durch mehr Bewegung, effizientere Abschlüsse und mehr Tempo nach vorne verbessert werden musste.

Die zweite Halbzeit begann, wie die erste Halbzeit beendet wurde. Es war eine weitere Leistungssteigerung des TV Todtnau zu erkennen. Bis zur 36. Minute konnte die Führung mit 19:15 Toren ausgebaut werden. Eine starke Abwehr führte bei den Gästen zu technischen Fehlern, welche über ein schnelles Spiel

C-Jugend männlich**Tolle Mannschaftsleistung gezeigt**

TV Todtnau : SG Maulburg/Steinen
27:23

Im ersten Heimspiel 2025 empfingen die C-Jungs vom TV Todtnau den Tabellennachbarn aus Maulburg/Steinen. Ein Spaziergang würde das Spiel nicht werden, dass war jedem klar. Somit war die Partie lange Zeit offen, und keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Dennoch behielt der TVT einen kühlen Kopf und ging mit einem 2-Torevorsprung in die Halbzeit.

Mit dem Momentum auf der Seite sollte die zweite Halbzeit nicht mehr hergeschenkt werden. Dennoch lieferten sich beide Mannschaften einen fairen Kampf. In der 33. Minute ging die SG sogar mit 14:15 in Führung. Nach knapp 40 gespielten Minuten stand 18:18 auf der Anzeigetafel. In der Crunchtime zeigten die TVT-Jungs starke Nerven und setzten sich Tor um Tor ab. Vom Torwart bis zum Außenspieler wurde um jeden Ball in der Abwehr gekämpft, wodurch zum Schluss ein Sieg mit 27:23 auf der Todt-

nauer Seite stand. Alles in allem war es eine wirklich tolle Mannschaftsleistung, welche am nächsten Wochenende auswärts in Oberhausen wieder abgerufen werden muss, um auch hier etwas Zählbares mitnehmen zu können.

durch den TVT nach vorne ausgenutzt werden konnte. Die letzten 10 Minuten des Spiels wurden noch einmal spannend, da die Reserve aus Kenzingen/Herbolzheim den Abstand zwischenzeitlich verringern konnte – bis zum Ausgleich von 22:22 in der 50. Minute. Eine konsequente Abwehr und Konzentration bei den Abschlüssen gefährdeten jedoch den Sieg des TV Todtnau nicht, und so stand es nach 60 Minuten zum Ende des Spiels 31:27.

Das Fazit des Spiels fiel positiv aus: Eine solide Abwehrleistung und die gute kämpferische Leistung verhalfen dem



TV Todtnau zum verdienten Sieg gegen die Reserve der SG Kenzingen/Herbolzheim. Es gilt nun, in den nächsten Wochen an dieser Leistung und Engagement anzuknüpfen um weitere Siege einfahren zu können.

Kader: Max Eckert (Tor), Simon Sorke (Tor), Simon Kimmig (5) Jimmy Findling (6), Patrick Sorke (2), Gerrit Steinbrunner (3), Sören Hillger (3), Marco Suevo (4), Marius Oßwald, Dominik Rueb (1), Dominik Dietsche (1), Marlon Kaltenbach (4), Oumar Camara (2)



nauer Seite stand. Alles in allem war es eine wirklich tolle Mannschaftsleistung, welche am nächsten Wochenende auswärts in Oberhausen wieder abgerufen werden muss, um auch hier etwas Zählbares mitnehmen zu können.

Es spielten: Leo, Bastian (8), Felix (1), Philipp (4), Aaron (1), Finn (7), Henri (1), Mohamad (1), Mattis (4), Manuel



B-Jugend männlich Unentschieden in fremder Halle

**SG Freiburg – B-Jugend männlich
28:28**

Am vergangenen Sonntag mussten die B-Jungs um 11.00 Uhr am Anspielpunkt bei der SG Freiburg stehen. Entsprechend war man hellwach und konnte sich eine 5:2-Führung bis zur 8. Minute erspielen. Die Abwehr stand sicher, und vor dem gegnerischen Tor wurden die Chancen konsequent genutzt. In den folgenden 3 Minuten konnten die Freiburger diesen Vorsprung allerdings schon wieder egalalisieren, aufgrund von unnötigen Ballverlusten in der Vorwärtsbewegung.

Bis zum Ende der ersten Halbzeit schaffte es keine Mannschaft sich abzusetzen, sodass es mit einem 14:13-Halbzeitstand in die Kabine ging. Bei der Kabinensprache des Trainers wurden die verschiedenen Probleme herausgestellt und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Dies wollten die Jungs in der zweiten Halbzeit entsprechend umsetzen.

Leider verstand man es im zweiten Abschnitt nicht, die sich bietenden Möglichkeiten im Angriff zu nutzen. Deshalb blieb es ein umkämpftes Spiel! Erst war es die Heimmannschaft aus Freiburg, die sich zum 16:14 und später zum 19:17 mit zwei Toren absetzen konnte. Danach wechselte die Führung, und Todtnau erspielte sich zwei Tore Vorsprung zum Stand von 20:22. Aber leider war es der Mannschaft nicht möglich, nun Ruhe ins Spiel zu bringen! Es wurden wieder gute Möglichkeiten ausgelassen, und in

der Abwehr war man in dieser Phase zu nachlässig. So wechselte die Führung erneut zu den Freiburgern, die aus einer Überzahlsituation ihren Nutzen zogen. Die Todtnauer Jungs nahmen den Kampf aber an und konnten nach einem 24:22- und 26:24-Rückstand ihrerseits 3 Minuten vor Schluss wieder zum 27:27 ausgleichen – und sogar kurz vor Schluss mit 27:28 in Führung gehen. Im letzten Angriff der Freiburger war die Fortuna leider nicht auf unserer Seite, sodass noch das Tor zum 28:28 Endstand hingenommen werden musste.

Das Spiel spiegelt den Verlauf der bisherigen Saison. Ein wechselhaftes Spiel,



in dem die hohe Fehlerquote einen Sieg verhinderte. Nun gilt es, die nächsten beiden Wochen zu nutzen und weiter fleißig zu trainieren, damit man im letzten Vorrundenspiel gegen Bad Säckingen zwei Punkte in Todtnau behalten kann.

Für den TV Todtnau: Paul Sättele (8), Claudius Dolzer (4), Jason Hild (4), Awaz Osman (3), Max Baur (2), Mergim Hajra (2), Timo Löffler (2), Valentin Zinner (2), Lukas Isele (1), Sonke Andreu Richter, Abdurrahman Can



Am 12. Januar 2025 erlebte die Stadt Todtnau einen unvergesslichen Abend, bei dem es interessante Einblicke und Anekdoten zur Deutschen Ski-Alpin-Meisterschaft von 1968 gab. Im Pavillon wurde eine beeindruckende Diashow präsentiert, welche nun auch im Schaufenster von Sport Lehr zu sehen ist. Die Diashow gibt einen umfassenden

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

„Deutsche Skimeisterschaft ‘68“

– Diashow im Schaufenster zu sehen

Rückblick der deutschen Meisterschaften von 1968 am Hasenhorn. Passantinnen und Passanten können nun die wichtigsten Momente der Veranstaltung bequem im Vorbeigehen auf den Bildschirmen verfolgen, von denen am 12. Januar 2025 das Publikum begeistert war. Viel Spaß beim Anschauen wünscht der Skiclub Todtnau 1891 e.V.





Skiclub Todtnau 1891 e. V. Von der Jugendeuropameisterschaft zur Europameisterschaft

Nach guten Rennen beim IBU-Junior-Cup in Jakuszyce (Polen) wurde Fabian Kaskel für die Junioren-Europameisterschaften in Altenberg (Sachsen) nominiert. Nach einem mäßigen Einzelwettkampf, bei dem das Schießen und die Laufleistung nicht so recht zusammenpassen wollten, startete er im Sprint.

Mit einer tadellosen Schießleistung und einer guten Laufleistung krönte er sich zum Jugendeuropameister und holte damit seinen ersten internationalen Titel. Mit diesem Erfolg im Gepäck wurde er nun vom Deutschen Skiverband für die Europameisterschaften im Martelltal nominiert. Klingt alles etwas verwirrend, aber wie in fast allen Sportarten gibt es auch hier verschiedene Altersklassen.

Das nächste große Ziel ist die Junioren-Weltmeisterschaft in Östersund. Mit dem Rückenwind von Altenberg sollte das zu schaffen sein. Der Skiclub Todtnau 1891 e.V. gratuliert seinem derzeit erfolgreichsten Sportler ganz herzlich und drückt für die weitere Saison die Daumen.



Rechts Elias Seidel und Fabian Kaskel – deutscher Doppelsieg im Sprint (Quelle DSV)

